

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Qualitätssicherung und zur Vermeidung möglicher Fehlerquellen bitten wir Sie hiermit um Beachtung der unten stehenden Punkte.

### **Anforderungen an die Einsender**

- Die Bearbeitung erfolgt nur mit Überweisungsschein und ggf. Begleitschein
  - Vollständige Datenangabe auf Überweisungsschein bzw. Begleitschein
    - Vollständiger Patientename
    - Geburtsdatum
    - Materialart/en
    - Zahl der eingesandten Gefäße
    - Ggf. Lokalisationen
    - Klinische Verdachtsdiagnose
    - Weitere relevante klinische Befunde (z. B. Laborwerte)
  - Gefäß mit vollständigen Patientenamen
  - Beschriftung Gefäße sollte mit Angaben auf Begleitschein übereinstimmen
- 
- Schnellschnitte sind nativ zu senden bzw. bei sehr kleinen Präparaten oder längerem Transportweg in Kochsalzlösung
  - Übrige Präparate sind in Formalin zu senden, wobei das Gefäß sowie die Menge des Formalins der Präparategröße anzupassen sind (Verhältnis Formalin: Gewebe sollte 10:1 betragen!)
  - Gefäße sind immer fest zu verschließen

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Dr. J. Knolle